

**Anlage zum Aufforderungsschreiben vom 25.04.2023 → SPP ICDP****Bitte berücksichtigen Sie unbedingt folgende Punkte:**

**Sofern Sie noch nicht über ein elan-Benutzerkonto verfügen**, bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass Sie sich vor der Antragstellung im elan-Portal registrieren müssen. <https://elan.dfg.de/>

Dies betrifft i.d.R. Antragstellerinnen und Antragsteller, die zum ersten Mal einen Antrag bei der DFG einreichen. Die Bestätigung der Registrierung erfolgt in der Regel bis zum darauffolgenden Arbeitstag. **Ohne vorherige Registrierung ist eine Antragstellung nicht möglich!**

Für Ihren Antrag sind **mindestens** die folgenden Unterlagen erforderlich.

- **Beschreibung des Vorhabens (englisch)**

Bitte verwenden Sie **ausschließlich** die von uns im **Elan-Portal** zur Verfügung gestellte **neue Vorlage für die Beschreibung des Vorhabens** (DFG form 53.01 – 09/22) – Link: [www.dfg.de/formulare/53\\_01\\_elan](http://www.dfg.de/formulare/53_01_elan)

**Anträge, die unter Nutzung einer alten Vorlage abgefasst werden, können wir leider nicht entgegennehmen.**

Übernehmen Sie bitte die vorgegebene Gliederung. Sollten manche Punkte für Ihren Antrag unzutreffend sein, bitten wir diese nicht zu löschen, sondern diese z.B. mit *n/a*, *not applicable* zu ergänzen.

- **Lebenslauf – jeweils pro Antragstellerin und Antragsteller:**

Im Elan-Portal steht Ihnen eine **Lebenslaufvorlage** zur Verfügung, die bei Anträgen, **die ab dem 01.03.2023 gestellt werden**, zwingend genutzt werden muss. Link: [www.dfg.de/formulare/53\\_200\\_elan](http://www.dfg.de/formulare/53_200_elan)

Im Hinblick auf die Gestaltung des projekt- und themenbezogenen Literaturverzeichnisses **in der Projektbeschreibung (Punkt 3) sowie der Lebenslaufvorlage** bitten wir die neuen Hinweise zu Publikationsverzeichnissen (DFG form 1.91 – 09/22) zu beachten. Link: [www.dfg.de/formulare/1\\_91](http://www.dfg.de/formulare/1_91)

Die Projektbeschreibung stellt die wesentliche Grundlage für die Begutachtung dar. Die Anträge sollten so formuliert sein, dass sie auch von fachferneren Gutachterinnen und Gutachtern verstanden werden können.

Bei der Einreichung eines **überarbeiteten Projektantrags** sollten in einem in englischer Sprache abgefassten Anschreiben die inhaltlichen Änderungen gegenüber dem abgelehnten Vorantrag kurz dargelegt werden.

**Besondere ICDP-relevante Hinweise:**

- **Es wird um eine Darstellung des geplanten Vorhabens in die internationalen und nationalen Aktivitäten an der jeweiligen Bohrlokation gebeten.** Dies sollte in den einzelnen Anträgen als separater Inhaltspunkt aufgezeigt werden. Werden mehrere Projekte zu einer Bohrung eingereicht, wird ein kurzes Rahmenpapier erbeten, das den generellen Stand der betreffenden Bohrung und die Vernetzung der einzelnen Projekte zusammenfasst.

- Sollte die Beantragung **eines Großgerätes** geplant sein, bitten wir, sich im Vorfeld zwecks Absprache mit Frau Dr. Iris Sonntag in Verbindung zu setzen.
- Bei Rückfragen zur Passfähigkeit in das Programm oder zu möglichen anderen beteiligten Personen/Projekten kontaktieren Sie auch gerne das ICDP-Schwerpunktprogramm-Koordinationsbüro ([icdp@ifg.uni-kiel.de](mailto:icdp@ifg.uni-kiel.de)).

### **Hinweise zur Antragstellung über das DFG-Elan-Portal**

**Bitte beachten Sie den Unterschied zwischen der Einreichung eines Neu- bzw. Fortsetzungsantrags** und gehen Sie wie folgt vor:

Bei einem **Neuantrag** → Antragstellung – Neues Projekt. Antrag im Rahmen eines Schwerpunkts. Bitte wählen Sie den entsprechenden Schwerpunkt in der Liste aus: **Bereich Infrastruktur-Int. Kontinentales Bohrprogramm (ICDP)**.

Bei einem **Fortsetzungsantrag** → Antragstellung – Antragsübersicht / Fortsetzungsantrag. Bitte wählen Sie hier Ihr Projekt aus, zu dem Sie einen Fortsetzungsantrag einreichen möchten. Über den verlinkten Projekttitel gelangen Sie in das Antragsformular.

**Bitte unterscheiden Sie die Begriffe „Antragstellende“ und „Andere antragsbeteiligte Personen“.**

**Antragstellende** sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Mittel beantragen/zugewiesen bekommen und damit ein eigenes DFG-Geschäftszeichen erhalten.

#### **Andere antragsbeteiligte Personen:**

Hier haben Sie im Elan-Portal die Möglichkeit die Rollen Mitverantwortliche und Kooperationspartner / Kooperationspartnerinnen auszuwählen.

**Wichtig!** Bitte bedenken Sie **vor der Eingabe von Mitverantwortlichen und Kooperationspartnern / Kooperationspartnerinnen im Elan-Portal**, dass die Namen der Wissenschaftler/innen im Falle einer Bewilligung in der Projektdatenbank GEPRIIS ([www.dfg.de/gepris](http://www.dfg.de/gepris)) öffentlich zugänglich gemacht werden. Bitte wägen Sie - auch unter Berücksichtigung der nachfolgenden Aspekte - ab, ob der Beitrag, den die Wissenschaftler/innen leisten, signifikant genug ist und ob die Veröffentlichung des Namens gewünscht wird.

**Mitverantwortliche** (i.d.R. aus dem **Inland**), sind an der Projektleitung beteiligt. Es wird vorausgesetzt, dass diese Personen bei der DFG antragsberechtigt sind, deren Promotion abgeschlossen ist und dass sie im Rahmen des eingereichten Projekts selbst keine Mittel beantragen und auch nicht aus diesen finanziert werden sollen.

**Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen** (i.d.R. aus dem **Ausland**): sind am Projekt maßgeblich beteiligt und sind i.d.R. an Hochschulen und Forschungseinrichtungen außerhalb Deutschlands angestellt.

Bitte beachten Sie diesbezüglich die Punkte 4.5 und 4.6 des Leitfadens für die Antragstellung, insbesondere den Hinweis auf ggf. beizufügende Vereinbarungen zur Zusammenarbeit / Kooperationszusagen. **Wir bitten Sie bei der Antragstellung zu beachten, dass wir Schreiben, die zum Großteil den Charakter von Befürwortungen haben, nicht an Gutachtende und Gremienmitglieder weiterreichen werden.** Diese Schreiben sollten sich lediglich auf eine Bestätigung der geplanten Zusammenarbeit beschränken (Arbeiten, die im geplanten Projekt beigesteuert werden).